

BactoDes Ölex

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktbezeichnung **BactoDes Ölex**
Chemische Bezeichnung Mikrobielle Präparation.
Angegebene Aktivität Keimzahl

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Gewerbliche Verwendung von Allzweck-Oberflächenreinigern

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Schneiders Profichemie GmbH & Co KG
Rentalstr. 8/1
D-74360 Ilsfeld
Tel: 07062 9242 722 Fax: 07062 9242 723
Email: info@profichemie.de Internet: www.profichemie.de

1.4 24-Stunden Notrufnummer GGIZ: +49 (0) 361 730 730

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Schwere Augenschädigung /-reizung

Kategorie 1

2.2 Kennzeichnungselemente



Enthält Ethoxylated Alcohols, C9-C11

Signalwort
Gefahr

Gefahrenbezeichnungen

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

Sicherheitshinweise

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augen-/Gesichtsschutz tragen
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

Enthält 1,2- Benzisothiazolin-3(2H)-one EUH208 - Kann allergische Reaktionen hervorrufen

2.3 Sonstige Gefahren

Hautkontakt

Kann Hautreizungen verursachen

Augenkontakt

Gefahr ernster Augenschäden

Auswirkungen einer erhöhten Exposition

Vgl. Punkt 4

Sonstige Gefahren

Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT oder vPvB

Siehe Abschnitt 11 und 12 für weitere toxikologische Informationen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Substanz / Präparat

Zubereitung

Chemische Bezeichnung	Gewicht-%	CAS-Nr	EINECS-Nr.	CLP einstufig (No 1272/2008)
Ethoxylated Alcohols, C9-C11	10 - 20	68439-46-3	-	Acute tox. (oral) 4; H302 Eye Dam. 1; H318
Benzenesulfonic acid, C10-16-alkyl derivs	2.5 - 5	68584-22-5	-	Eye irrit.2; H319
1,2- Benzisothiazolin-3(2H)-one	0.005 - 0.05	2634-33-5	220-120-9	Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400

Vorschriften

Chemische Bezeichnung	Gewicht-%	REACH-Registrierungsnr
Ethoxylated Alcohols, C9-C11	10 - 20	Exempted (polymer)
Benzenesulfonic acid, C10-16-alkyl derivs	2.5 - 5	01-2119492632-34
Sodium Carbonate	0.1 - < 1	01-2119485498-19
Citric acid	0.1 - < 1	01-2119457027-40
1,2- Benzisothiazolin-3(2H)-one	0.005 - 0.05	Exempted (biocide)

For the full text of the H-statements mentioned in this Section , see Section 16

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Erste Hilfe

An die frische Luft bringen. Falls die Anzeichen/Symptome fortbestehen ärztliche Hilfe hinzuziehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.

Hautkontakt

Erste Hilfe

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Sofort mit viel Wasser abwaschen. Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Augenkontakt

Erste Hilfe

Das Auge offen halten und langsam und vorsichtig 15-20 Minuten lang mit Wasser spülen. Kontaktlinsen ggf. nach 5 Minuten herausnehmen und dann mit dem Spülen des Auges fortfahren. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Verschlucken

Überarbeitet am: 2019.04.25
Version Nr.: 3

Erste Hilfe

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die verwendeten Organismen sind nicht pathogen, können aber bei Kontakt mit offenen Wunden Infektionen verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden
Ungeeignete Löschmittel	Keine
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Keine

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verschüttete Mengen aufnehmen

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Staub- und Aerosolbildung vermeiden

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben

Das Produkt wird unter Verwendung einer Reihe von Mikroorganismen formuliert, von denen bekannt ist, dass sie für Menschen nicht pathogen sind. Es wird empfohlen, bei Gebrauch, offene Wunden abzudecken.

Ausreichende Belüftung sicherstellen

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Gut verschlossen halten und an einem trockenen und kühlen Ort lagern 10-25 °C (50-77 °F)

In ungeöffneten Verpackungen – trocken und vor Sonneneinstrahlung geschützt. Das Produkt wurde für optimale Stabilität formuliert. Längere Lagerung oder ungünstige Bedingungen wie höhere Temperaturen oder höhere Luftfeuchtigkeit können dazu führen, dass höhere Dosen erforderlich sind.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

DMEL/DNEL/PNEC Keine Daten verfügbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen
Handschutz	Schutzhandschuhe
Augenschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz
Hautschutz	Angemessene Schutzausrüstung tragen

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Farbe	Schmutzigweiß bis hellbraun
Geruch	Leichter Fermentationsgeruch.
Dichte (g/ml)	1.03
Löslichkeit	Löslich

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben Es liegen keine Informationen vor

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Nicht relevant

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

kein(e,er)

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Chemische Bezeichnung	Akute orale Toxizität	Sensibilisierung der Atemwege	Genetische Toxizität	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Schwere Augenschädigung /-reizung
Ethoxylated Alcohols, C9-C11	LD50: 300- 2000 mg/kg bw (OECD401)	Keine Daten verfügbar	Keine mutagene Wirkung	Nicht reizend (OECD TG 404)	Gefahr ernster Augenschäden
Benzenesulfonic acid, C10-16-alkyl derivs	LD50: 300 -2000 mg/kg bw	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Reizend	Reizend
1,2-Benzisothiazolin-3(2H)-one	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken	Keine Daten verfügbar	Keine mutagene Wirkung	Verursacht Verätzungen	Gefahr ernster Augenschäden
Chemische Bezeichnung		Akute inhalative Toxizität		Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	
Ethoxylated Alcohols, C9-C11		Keine Daten verfügbar		Keine Daten verfügbar	
Benzenesulfonic acid, C10-16-alkyl derivs		Keine Daten verfügbar		Keine Daten verfügbar	
1,2- Benzisothiazolin-3(2H)-one		Keine Daten verfügbar		Keine Daten verfügbar	

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Chemische Bezeichnung	Daphnien, akut	Fische, akut	Alge, akut
Ethoxylated Alcohols, C9-C11	EC50 (48 hours): 5 - 10 mg/l	LC50: 1 - 10 mg/l	EC50 (72 hours): 10 - 100 mg/l
Benzenesulfonic acid, C10-16-alkyl derivs	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
1,2- Benzisothiazolin-3(2H)-one	EC50 (48 hours): 2.94 mg/l (OECD TG 202)	2.18mg/l (OECD TG 203)	ErC5 (72 hours): 0.11 mg/l (OECD TG 201)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Potentiell biologisch abbaubar

Chemische Bezeichnung	Persistenz und Abbaubarkeit	Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)
Ethoxylated Alcohols, C9-C11	Leicht biologisch abbaubar (OECD TG 301B)	
Benzenesulfonic acid, C10-16-alkyl derivs	Keine Daten verfügbar	
1,2- Benzisothiazolin-3(2H)-one	Potentiell biologisch abbaubar	LogPow: <0

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich

12.4 Mobilität im Boden

Nicht relevant

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Bestandteile dieser Formulierung erfüllen nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT- oder vPvB-Stoff

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen

Entsorgung von Produktresten

Abfälle in anerkannten Abfallbeseitigungsanlagen entsorgen

Verunreinigte Verpackungen

Abfälle in anerkannten Abfallbeseitigungsanlagen entsorgen

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Transportvorschriften

Keine gefährlichen Güter entsprechend den Transportvorschriften.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich

14.1

UN-Nummer Nicht zutreffend

14.2

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Nicht zutreffend

14.3

Transportgefahrenklassen Nicht zutreffend

14.4

Verpackungsgruppe Nicht zutreffend

14.5

Umweltgefahren Nicht zutreffend

14.6

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht zutreffend

14.7

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Nicht zutreffend

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
WGK Einstufung 1

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

16. SONSTIGE ANGABEN

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freigabe dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren nicht unbedingt gültig, wenn dies in diesem Text nicht ausdrücklich erwähnt wird. Außerdem ist der Kunde dafür verantwortlich, den sicheren Gebrauch dieser Produkte festzustellen, da die Anwendungsbedingungen außerhalb der Kontrolle von Schneiders Profichemie GmbH & Co KG liegen.

Schulungshinweise

Kontaktieren Sie unsere Beratungshotline.

Ende des Sicherheitsdatenblatts

1 / SH / 2019.04.25